

Selbstverteidiger

Junge Sinti und Roma zeigen ihr Stück im Kammerspiele-Werkraum

VON KATRIN HILDEBRAND

Sie gehören in die Mitte der Gesellschaft, also schaut sie euch an! Dieser Appell hat die Macher des Theaterprojekts „ImpRoma“ angetrieben. Junge Sinti und Roma sollten auf die Bühne und zeigen, wer sie sind. Nicht auf irgendeiner Bühne sind die Kinder und Jugendlichen aus Münchner Familien nun gelandet – die Premiere ihres Stücks fand im Werkraum der renommierten Kammerspiele statt. Eine Mischung aus Improvisation und Nummernrevue hat Regisseur Andreas Wolf vom Fastfood Theater mit seinen Darstellern entwickelt.

Dafür, dass Wolf vor wenigen Wochen noch kaum anzugehen wagte, wohin die Reise

gehen wird, verläuft die Show überraschend kurzweilig und witzig. Obwohl die Inszenierung auf sozialkritischen Motiven basiert – Sinti und Roma sind in Deutschland längst nicht so integriert, wie es sich gehörte –, kommt die Sause ganz ohne Betroffenheitsmomente aus. Stattdessen bildet die Gruppe die im Kern zutiefst gruseligen Erfahrungen mit Rassismus und sozialer Demütigung humoristisch ab: Ein Termin beim renitent-cholerischen Jugend-Beamten gerät zur Farce. Ein über die „Zigeuner“ wetternder bayerischer Senior gibt seine Vorurteile auf, als er erfährt, dass seine bisher ungeliebten Nachbarn katholisch sind wie er, Schweinebraten essen und eine attraktive Oma haben.

Für Tempo, Timing und eine eher lose Handlung sorgen Wolf sowie Tom Ditz und Karin Krug. Die Hauptdarsteller spielen lässig mit – und umgarnen das Publikum mit einer jugendlichen Offenheit, die sonst nur über höchste Kunstfertigkeit zu erreichen ist. Zu den schönsten Momenten gehören die Tanz- und Körpertheatereinlagen. So entsteht aus einem Haufen Stoffetzen, einem Spot und einer Fülle expressiver Gebärden ein menschlich-scurriles Panoptikum, das die Gesellschaft in all ihren Verrücktheiten illustriert, liebevollst begleitet von Michael Gumpinger an Klavier und Keyboard.

Nächste Vorstellung
am 8. Juni im Gastelg.

Münchner Merkur, Kultur, 17.04.2015